

Bindeweisen für Schwangere nach FTZB

ZIELGRUPPE

- Schwangere mit großem oder schwerem Bauch (Mehrlinge...)
- bei Rückenbeschwerden im oberen, mittleren und/oder unteren Rücken
- Starke Beschwerden bei Lockerung der Symphyse und/oder dem Iliosakralgelenk
- Zur Einschränkung der Mobilität des Beckens
- Schwangere, die schon durch frühere Schwangerschaften oder sonstige Ursachen einen instabilen Beckenboden haben
- eine noch bestehende Rektusdiastase nach vorangegangener Schwangerschaft



WIRKUNG DER BINDEWEISEN

- Stabilität und Gleichgewicht
- Aufrichtung der Wirbelsäule
- Entlastung der Blase zur Vermeidung von Inkontinenz
- Unterstützung der Bauchmuskulatur
- Besserung von Rückenbeschwerden
- Entlastung des Beckenbodens
- Verbesserung der Sauerstoffversorgung allgemein

Durch die Bindeweisen wird das Zwerchfell nicht blockiert, sondern bleibt flexibel und somit bleibt auch der Beckenboden beweglich.

ABLAUF DER BERATUNG

- Demonstration und Vermittlung der 6 Bindeweisen
- gemeinsame Erarbeitung der passenden Bindeweise für die Schwangere anhand der vorliegenden Beschwerden

Das Konzept wurde mit führenden Beckenbodenspezialisten erarbeitet und geprüft.
Mehr Informationen finden Sie auf: <http://ftzbabytragen.de>

BERATUNG

zertifizierte Trageberaterin Marianne Irmer

www.mamutra.de

info@mamutra.de

0151 282 77 367